

Wettbewerbsregeln

„Vergangenheit und Gegenwart – Auf der Suche nach gemeinsamen Werten“

1. Allgemeine Regeln

1. Der Veranstalter des Wettbewerbs "Vergangenheit und Gegenwart - auf der Suche nach gemeinsamen Werten", im Folgenden als "Wettbewerb" bezeichnet, ist die Gemeinde Lublin mit Sitz am plac Króla Władysława Łokietka 1, 20-109 Lublin, im Folgenden als "Veranstalter" bezeichnet. Die organisatorische Einheit, die für die Durchführung des Wettbewerbs im Namen der Gemeinde Lublin verantwortlich ist, ist das Büro - Internationales Kooperationszentrum der Stadt Lublin, ul. Jana Gilasa 3, 20-109 Lublin. Der unterstützende Partner ist der Verein zur Förderung der Partnerschaft Münster-Lublin e.V. mit Sitz in Münster.
2. Der Wettbewerb bezieht sich auf Werte, die durch die Ideen des Europäischen Kulturerbezentrums repräsentiert werden, wie Freiheit, Demokratie, Respekt für die Menschenrechte, kulturelle und sprachliche Vielfalt, Toleranz und Solidarität. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Menschen dazu zu inspirieren, das europäische Kulturerbe von Lublin (Polen) und Münster (Deutschland) sowie den Beitrag des Erbes der Union von Lublin und des Westfälischen Friedens zur Geschichte und Kultur des heutigen Europas zu erforschen und zu entdecken.
3. Die Wettbewerbsordnung, im Folgenden als "Ordnung" bezeichnet, legt die Regeln für die Durchführung des Wettbewerbs, die Bewertung der im Wettbewerb eingereichten Projekte und die Vergabe von Preisen fest.
4. Im Wettbewerb können Projekte eingereicht werden, in denen Vergangenheit und Gegenwart miteinander verwoben sind und deren Hauptthema Orte, Geschichten und Menschen sind, die sich durch ihre Werte mit den Ideen des Europäischen Kulturerbezentrums identifiziert oder identifizieren.
5. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen sowie Studierende von Hochschulen, deren Standorte sich in Lublin und Münster befinden. Einzelne Personen oder Teams, die die Schule/Hochschule repräsentieren und aus höchstens 3 Personen bestehen, können sich am Wettbewerb beteiligen. Jede Schule kann maximal zwei Teams anmelden.
6. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass der Teilnehmer alle Rechte an den Arbeiten besitzt. Das Einreichen des unterzeichneten Anmeldeformulars, das als Anhang Nr. 1 zur Ordnung dient, stellt eine Erklärung des Teilnehmers am Wettbewerb oder des Elternteils/gesetzlichen Vertreters dar, dass das Wettbewerbswerk keine Rechte Dritter verletzt, insbesondere keine persönlichen Rechte Dritter, und dass es frei von Ansprüchen in Bezug auf Urheberrechte Dritter ist.

2. Detaillierte Regeln

1. Die Form des Projekts ist flexibel und kann unter anderem aus Dokumentarfilmen, Radiosendungen, Filmen, Animationen (maximal 10 Minuten), Aufführungen (Aufnahmen

bis zu 15 Minuten), Fotoreportagen, bildender Kunst, Zeitungsartikeln, Essays und Interviews bestehen. Die genannten Formate sind Beispiele und erschöpfen nicht das Spektrum möglicher künstlerischer Formen.

2. Die Technik zur Aufzeichnung/Präsentation des Projekts ist frei wählbar, muss jedoch der Wettbewerbskommission die Bewertung der Projekte ermöglichen.
3. Unvollständige Projekte, nach dem Abgabetermin eingereichte Arbeiten, Einreichungen von nicht autorisierten Personen/Entitäten, Überschreiten der Einreichungsgrenze pro Schule und/oder unvollständige Anmeldungen werden aufgrund formaler Gründe von der Wettbewerbskommission vom Wettbewerb ausgeschlossen.
4. Die von der Wettbewerbskommission ausgewählten Gewinner und ihre Betreuer (in Fällen von weiterführenden Schulen) erhalten einen Preis, der aus einer 4-tägigen Reise nach Münster (für die Gewinner des Wettbewerbs aus Lublin) und nach Lublin (für die Gewinner des Wettbewerbs aus Münster) besteht.
5. Die von der Wettbewerbskommission ausgewählten Gewinner und ihre Betreuer (in Fällen von weiterführenden Schulen) verpflichten sich zur Teilnahme an der Reise nach Lublin (für die Gewinner des Wettbewerbs aus Münster) und nach Münster (für die Gewinner des Wettbewerbs aus Lublin).

3. Termine

Projekte zusammen mit dem beigefügten Anmeldeformular (Anhang Nr. 1 zur Satzung), der Erklärung des Wettbewerbsteilnehmers oder des Elternteils/gesetzlichen Vertreters (Anhang Nr. 2 zur Satzung), der Erklärung (Anhang Nr. 3 zur Satzung) sowie der Informationsklausel (Anhang Nr. 4 zur Satzung) sind bis spätestens zum 6. Dezember 2023 an die E-Mail-Adresse international@lublin.eu zu senden. Maßgeblich ist das Eingangsdatum des Projekts an die genannte Adresse.

4. Bekanntgabe der Ergebnisse

- 1) Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden spätestens bis zum 8. Dezember 2023 auf der Website des Veranstalters veröffentlicht.
- 2) Die Gewinner werden spätestens bis zum 11. Dezember 2023 per E-Mail über den Zeitpunkt und den Ort der Preisverleihung informiert.

5. Wettbewerbskommission

1. Die Bewertung der Projekte erfolgt durch die Wettbewerbskommission, bestehend aus Vertretern von Lublin und Münster, die vom Veranstalter ernannt wurden.
2. Die Aufgaben der Wettbewerbskommission umfassen:
 - 1) formale Bewertung der eingereichten Projekte;
 - 2) fachliche Bewertung der eingereichten Projekte;
 - 3) Auswahl der Gewinner.
3. Bei der fachlichen Bewertung der Projekte werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- 1) Übereinstimmung mit dem Wettbewerbsthema;
- 2) künstlerischer Wert und ästhetisches Niveau der Projekte;
- 3) Selbstständigkeit der Ausführung und teamorientierter Charakter des Projekts;
- 4) Attraktivität der Präsentationsform im Hinblick auf die Stadtwerbung.

4. Die Entscheidungen der Wettbewerbskommission sind endgültig.

6. Preise

- 1) Die Gewinner des Wettbewerbs aus Lublin erhalten als Preis eine 4-tägige Reise nach Münster, verbunden mit der Besichtigung von Orten, die mit dem Zeichen des Europäischen Kulturerbes verbunden sind, sowie einem Treffen mit den Gewinnern der Gastgeberstadt des Wettbewerbs, geplant im Dezember 2023 oder Januar 2024.
- 2) Die Gewinner des Wettbewerbs aus Münster erhalten als Preis eine 4-tägige Reise nach Lublin, verbunden mit der Besichtigung von Orten, die mit dem Zeichen des Europäischen Kulturerbes verbunden sind, sowie einem Treffen mit den Gewinnern der Gastgeberstadt des Wettbewerbs, geplant im Dezember 2023 oder Januar 2024.
- 3) Die Reise der Gewinner nach Lublin und Münster wird vom Veranstalter des Wettbewerbs finanziert, d. h. von der Stadt Lublin im Rahmen des Projekts "Memory of the West, Memory of the East - In Search of Common European Values", das von der Europäischen Union finanziert wird.

7. Schlussbestimmungen

1. Die Teilnahme am Wettbewerb bedeutet die Akzeptanz der Wettbewerbsregeln sowie die Zustimmung aller Einzelmitglieder oder Teams zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.
2. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer des Wettbewerbs werden gemäß dieser Verordnung geschützt. Die Teilnehmer des Wettbewerbs haben das Recht auf Zugang zu ihren personenbezogenen Daten und deren Berichtigung. Die Angabe der Daten ist freiwillig, aber ohne sie ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich.
3. Der Veranstalter informiert, dass die personenbezogenen Daten der Gewinner des Wettbewerbs (Vor- und Nachname, Schule/Universität) auf der Website des Veranstalters veröffentlicht werden.
4. Für von Dritten erhobene Ansprüche in Bezug auf die im Wettbewerb eingereichten Projekte ist der Teilnehmer des Wettbewerbs verantwortlich.
5. Die Gewinner des Wettbewerbs erklären sich damit einverstanden, dass die siegreichen Projekte auf den Websites des Veranstalters kostenlos veröffentlicht werden.
6. Der Veranstalter erstattet keine eingereichten Projekte.

7. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Wettbewerbsregeln während des Wettbewerbs zu ändern und die Teilnehmer auf der Website des Veranstalters darüber zu informieren. Änderungen der Wettbewerbsregeln können nur vor Ablauf der Einreichungsfrist vorgenommen werden.

Informationen zum Wettbewerb sind erhältlich bei:

Stadtverwaltung Lublin, Büro für internationale Zusammenarbeit, Rynek 8, 20-109 Lublin, Telefon: +48 81 466 66 11. Kontakt: Michał Trzewik, Büro für internationale Zusammenarbeit, E-Mail: mtrzewik@lublin.eu